

# Wer dieses Hotel verlässt, steht an einem Scheideweg

**WÄDENSWIL** Das Volkstheater Wädenswil stellt in seiner diesjährigen Eigenproduktion Fragen über das Leben, die Liebe und den Tod. Morgen findet die Premiere des Stücks «Hotel zu den zwei Welten» statt.

Ja, müde sei ihr Herz. Aber sie habe es doch nur selten gebraucht. «Es ist nur verrostet!» Keiner der Männer in ihrem Leben habe sie richtig geliebt.

Maries Augen sind vor Furcht aufgerissen. Verzweifelt fleht sie um noch etwas Zeit – Zeit, um vielleicht doch noch die wahre Liebe zu erfahren, Zeit aber vor allem für das Leben, das sie nun, nach der Pensionierung, endlich geniessen könnte. Doch alles Bitten und Beten ist zwecklos. Die Würfel sind gefallen, Maries Schicksal ist entschieden. Sie muss in den Lift einsteigen. Ob er sie nach unten, zurück ins irdische Leben, oder nach oben, in den Tod, führen wird – sie weiss es erst, wenn sich die Türen hinter ihr geschlossen haben.

Marie ist eine der fünf Personen, die sich zufällig in einer Hotelhalle zusammengefunden haben und warten – darauf, dass sie Doktor S. zum Lift ruft. Für die einen dauert das nur wenige Tage, für andere mehrere Monate. Was sie verbindet: Sie sind die Seelen von Kompatienten. Ihre Körper liegen in einem Spital, der Kunst der Ärzte ausgeliefert. Davon spüren sie nichts während ihres Aufenthaltes im Hotel, wie sie sich auch nicht daran erinnern, warum sie überhaupt ins Koma gefallen sind: Diese surreale Situation ist die Ausgangslage des Theaterstücks «Hotel zu den zwei Welten» des französisch-belgischen Autors Eric-Emmanuel Schmitt. Das Volkstheater



Die unterschiedlichsten Leute treffen im Hotel zu den zwei Welten aufeinander. Für die Schauspieler des Volkstheaters Wädenswil sei das Schauspiel eine emotionale Herausforderung, sagt der Regisseur.

Sabine Rock

Wädenswil bringt es als diesjährige Produktion in einer Dialektfassung auf die Bühne. Premiere ist morgen Donnerstag in der Kulturhalle Glärnisch.

## Figuren aus dem Alltag

«Das Stück wirft auf drastische Weise Fragen nach dem Leben vor dem Tod auf», sagt Regisseur Richard Wehrli anlässlich einer Probe. Es sei ein Gesellschaftsstück mit einer zeitlosen Thematik, das sich nicht in die Kategorien von Tragödie und Komödie einordnen lasse. Die fünf Figuren verkörpern unterschiedliche Wertehaltungen gegenüber dem Leben, der Liebe und dem Tod – alltägliche Einstellungen, die das Publi-

kum über die eigenen Gedanken reflektieren lassen.

Da ist neben Marie etwa der Direktor. Die irdische Sorge um sein Vermögen lässt ihn auch in dieser Schwebephase zwischen Leben und Tod nicht los, ebenso wenig seine Überzeugung, dass ihn sein Status privilegiere. Gegenüber dem Magier etwa, der als moralisches Gewissen auftritt, oder gegenüber dem Neankömmling Julien. Dieser, ein Sportredaktor, muss erst von Doktor S. über seine Lage aufgeklärt werden. Der Zyniker reagiert erst panisch und will vor dem Schicksal fliehen. Ein sinnloses Unterfangen freilich. Er, dessen Part einer der tragendsten des Dramas ist, wird

die Zeit in dem Hotel als eine Wandlung erfahren. Ausgerechnet eine Frau trägt hierzu bei, wo er doch vor seinem Koma den Frauen gegenüber wenig Achtung entgegengebracht hat.

## Stück der Emotionen

«Wir haben uns diesmal bewusst für ein ruhiges Stück entschieden, nachdem «der nackte Wahnsinn» letztes Jahr eher etwas Turbulentes war», begründet Peter Weber, Vereinspräsident des Volkstheaters, die Wahl. Das 1999 in der französischen Fassung erschienene Schauspiel sei eine Herausforderung für die Darsteller, da es sie nahe an ihre emotionalen Grenzen bringe, erklärt Re-

gisseur Wehrli, der zum ersten Mal mit dem Wädenswiler Volkstheater zusammenarbeitet. «Doch gerade die emotionale Komponente macht den besonderen Wert dieses Stücks aus», erklärt er. Mit Bühnenbildner Martin Stützel hat er eine Szenerie entwickelt, die diese Emotionalität aufnimmt. «Das Publikum soll sich als Teil der Hotelwelt fühlen und weniger als distanzierter Zuschauer», erläutert der Regisseur. *Andrea Baumann*

Premiere morgen, 15. September, um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen bis 1. Oktober, Kulturhalle Glärnisch, Wädenswil. [www.volkstheater-waedenswil.ch](http://www.volkstheater-waedenswil.ch).

## Anlässe

### WÄDENSWIL

#### Uwaga sprengt Genre Grenzen

Im Rahmen der Neuguet-Konzerte steht am kommenden Sonntag das Extrakonzert II mit der Formation Uwaga auf dem Programm. Die Band besteht aus einem klassischen Violinisten mit Vorliebe für osteuropäische Gipsymusik, einem Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, einem improvisierenden Akkordeonisten mit Balkan-Sound im Blut und einem Bassisten, der sich in Symphonieorchestern ebenso zu Hause fühlt wie in Jazzcombos oder Funkbands. Entsprechend sprengt Uwaga jede Genre-grenze, wobei ein sehr eigener Sound irgendwo zwischen Klassik, Jazz, Gipsy und modernem Pop entsteht. *e*

Sonntag, 18. September, 11 Uhr, Heubühnen-Saal, Neuguet, Wädenswil. Weitere Informationen unter [www.artarena.ch](http://www.artarena.ch) oder Telefon 044 780 11 35.

### HORGEN

#### Kinderkleider und Spielsachen

Am kommenden Samstag, 17. September, führt der Verein Horgner Kids (HoKi) seine traditionelle Kinderartikelbörse im reformierten Kirchgemeindehaus von Horgen durch. Traditionsgemäss wird nebst dem breiten Angebot an Kinderkleidern, Spielsachen und Zubehör auch eine Spielecke für die Kleinen sowie ein Bistro angeboten. Das grosse und gut ausgespielte Helferteam sowie die optimalen Platzverhältnisse sorgen für eine übersichtliche Präsentation des Angebots und laden ein zu einer entspannten Schnäppchenjagd. *e*

Samstag, 17. September, 9–12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Horgen. Weitere Informationen unter [www.hoki.ch](http://www.hoki.ch).

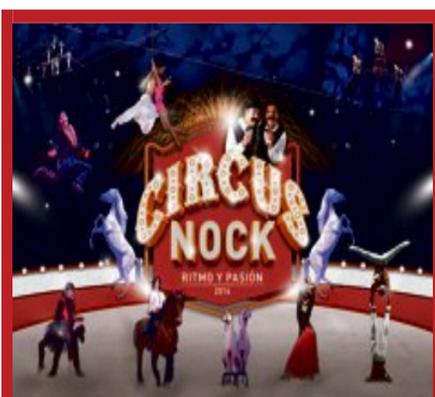
## CVP ist für Fusion

**HORGEN** An ihrer Parteiversammlung hat sich die CVP Horgen mit den anstehenden Abstimmungen vom 25. September befasst, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Einstimmig befürwortet die Lokalpartei demnach die Eingemeindung von Hirzel. Die Ja-Parole sei vorwiegend aus staatspolitischen Überlegungen gefasst worden. Auch wenn Horgen finanziell kurzfristig nicht mit einem Nullsummenspiel rechnen könne, dürfe sich eine erfolgreiche Eingemeindung längerfristig, dank weitergehenden Synergien, auszahlen.

Die CVP Horgen spricht sich ebenfalls für ein Freizeitbad in Horgen aus. Sie fasste die Ja-Parole mit der Priorität eines Familienbades vor dem Hintergrund, dass die Option einer Renovation des Hallenbads Bergli keine Alternative aufzeige.

Die CVP Horgen schliesst sich bei der kantonalen Vorlage «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle» dem Nein der Delegierten des Kantons Zürich an. Bei den eidgenössischen Abstimmungen folgt die CVP Horgen den Parolen der kantonalen und der eidgenössischen Delegierten: Sie sagt Nein zur Volksinitiative «für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft», Nein zur Volksinitiative «AHV plus – für eine starke AHV» und Ja zum «Bundesgesetz über den Nachrichtendienst».

ZSZ



## Horgen

### Chilbiplatz

Dienstag, 20.09. 20h00

Mittwoch, 21.09. 15h00

Zirkuskasse: 0-12 Uhr und 1h vor der Vorstellung  
Vorverkauf: 0900 800 800 (CHF 1.19/min) / [www.nock.ch](http://www.nock.ch)

Informationen: 079 371 72 28

Ponyreiten: 10 - 12 Uhr und 13:30 - 18 Uhr

Zürichsee-Zeitung

## CHF 5.- Reduktion

Einlösbar nur an der Zirkus-Kasse.  
Gültig für 2 Eintritte an einer Abendvorstellung. Alle Kategorien ausser 1. Platz. Nicht kumulierbar.



## AMTLICHE ANZEIGEN

### OBERRIEDEN

#### Strandbad Oberrieden Schliessung Saison 2016

Der Strandbadbetrieb inkl. Kiosk schliesst am Sonntag, 18. September 2016. Badegäste, die Saisonkästen gemietet haben, werden gebeten, diese bis dahin zu leeren und die Schlüssel zurückzugeben. Dies gilt auch für eingestellte Liegestühle und Sonnenschirme.

GEMEINDE OBERRIEDEN LIEGENSCHAFTEN

horgen

Samstag, 17. September, 14.00h

### Musik- und Tanznachmittag

Fredy Blue spielt beliebte Evergreens, Schlager und Melodien zum Tanzen und Mitsingen.

Mit Kaffee und Zvieri, Unkostenbeitrag Fr. 10.–



stadt wädenswil

#### Friedhof Wädenswil

#### Herbstbepflanzung 2016

Ab Montag, 26. September werden die Gräber für die Herbstbepflanzung vorbereitet. Wir bitten die Angehörigen, Grabschmuck den Sie behalten möchten bis zu diesem Zeitpunkt abzuholen. Schalen und Vasen mit verbühten Pflanzen, die auf den Abraumtermin nicht abgeholt sind, werden durch die Friedhofgärtner abgeräumt.

Friedhofbetrieb Wädenswil

<http://www.waedenswil.ch>

bilden und forschen wädenswil

## Der «Zürisee-Märt» – die günstigste Werbemöglichkeit!



Info-Hotline:  
Telefon 044 515 44 00



Gemeindegeschützengesellschaft Oberrieden  
301 Jahre Gemeindegesschieszen  
CHILBI-SCHIESSEN 2016  
[www.gsgo.ch](http://www.gsgo.ch)

**Absenden mit Generalversammlung:**  
Samstag, 17. September 2016, 20.00 Uhr in der Schützenstube, Hintere Bergstrasse 55, Oberrieden.

Preise und Bargeld können nur an diesem Abend überreicht oder in Vertretung abgeholt werden.

**Nachtesen nur auf Bestellung bei Döf Schnell**

Ihren Besuch beim Absenden erwarten  
Die Gemeindegeschützen Oberrieden



Ihr «Katzentörli»-Spezialist  
Glaserei Kundenschreinerei  
Max Rusterholz • 8804 Au-Wädenswil  
Riedhofstrasse 21  
Telefon 079 620 77 27  
mail@glas-max.ch  
[www.glas-max.ch](http://www.glas-max.ch)

Welches Medium erreicht Ihr Publikum?  
Die Zürichsee-Zeitung. [inserate.zuerichsee@zrz.ch](mailto:inserate.zuerichsee@zrz.ch)